



Die malerische Stadt Poreč an der Westküste Istriens gehört zum Weltkulturerbe der Unesco

KROATIEN

Mit dem Fahrrad bis ans Meer

Die schmucken Fassaden der Häuser wirken in der Mittagssonne wie frisch gestrichen. Leuchten in sattem Gelb, Klatschmohnrot, strahlendem Weiß. Davor dümpeln kleine Yachten im azurblauen Wasser an der Hafemole. Es duftet nach Honig von Akazien. Das malerische Poreč an der Westküste Istri-

ens gehört zu den touristischen Highlights von Kroatien, das vor allem im Frühjahr immer mehr Radfahrer anlockt. Eine abenteuerliche Strecke ist die Parenzana-Route, die auf der ehemaligen k. u. k.-Bahntrasse Triest mit Poreč verbindet. Die Schotterwege (Mountainbike empfohlen!) führen über alte Viadukte und Tunnel,

durch einsame Dörfer, Olivenhaine und blühende Obstgärten (www.parenzana.com).

Einsame Bergdörfer, Trüffel und Olivenhaine

Sehenswert: Der kleine Künstlerort Grožnjan im Hinterland Istriens, der mit seinem internationalen Jazzfestival im Juli weit über die Grenzen hinaus bekannt wurde. Einen Abstecher (und teilweise steile Anstiege) wert sind die Trüffelhochburg Livade und das mittelalterliche Bergdorf Motovun, das mit einem traumhaften Blick über das Mirnatal bis ans Meer belohnt. Beliebte Fahrradreviere sind auch die Inseln Dalmatiens.

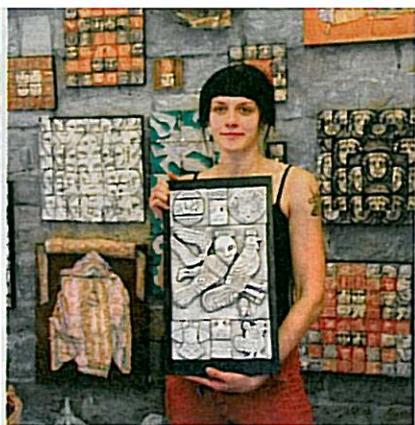
Von Cres im Norden führt eine herrliche Route (ca. 60 Kilometer) bis nach Mali Lošinj. Von dort können Biker mit der Fähre nach Zadar übersetzen und bis Pag weiterstrampeln. Wem der Transport und die Hotelsuche zu anstrengend sind, kann auch organisierte Touren buchen. Der Spezialist Radissimo bietet kombinierte Rad- und Schiffsreisen mit Inselhüpfen in Kroatien an. Ausgangspunkt einer achttägigen Rundtour (und insgesamt 235 Kilometern Radweg) ist Omisalj. Nach Mali Lošinj steht die Blumeninsel Dugi Otok auf dem Programm. Über Pag, Rab und Krk geht's zurück. Übernachtet wird auf einem romantischen Motorsegler. Bei einem Drink an Deck, unter dem Sternenhimmel Kroatiens, klingt der Urlaub entspannt aus. *B. Tremel*

◀ **Der zauberhafte Nationalpark Plitvicer Seen in der Nähe der Grenze zu Bosnien und Herzegowina**





Ein Cellist probt in den Gassen von Grožnjan für das nächste Konzert



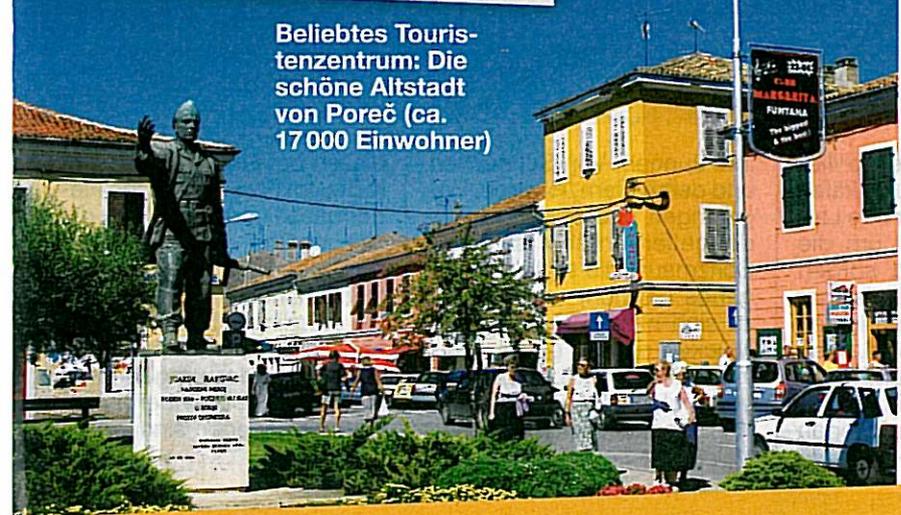
◀ In dem kleinen Dorf Grožnjan gibt es 30 Galerien, in denen auch junge Talente ihre Werke ausstellen



Steil bergauf führen manchmal die Wege auf der Parenzana-Route, die von Triest bis nach Poreč führt



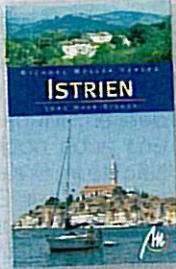
◀ Am Hang des Bärenberges bei Zagreb liegt die Burg Medvedgrad aus dem 13. Jahrhundert



Beliebtes Touristenzentrum: Die schöne Altstadt von Poreč (ca. 17 000 Einwohner)

Gut zu wissen

- **Anreise:** Mit dem Auto ab München über Villach, Ljubljana bis Poreč ca. 570 Kilometer (maut- und vignettenpflichtig). Tuifly bietet viele günstige Flüge, z. B. nach Rijeka, Zadar oder Split. www.tuifly.com. Condor fliegt jeden Sa. ab Frankfurt nach Split. www.condor.com
- **Kombinierte Rad- und Schiffsreisen:** Inselhüpfen in der Kvarner Bucht (8 Tage Gruppenreise) bietet Radissimo ab 870 Euro p. P. an. Radissimo GmbH, Hennebergstr. 6, 76131 Karlsruhe, Tel. 07 21/ 3 54 81 80, www.radissimo.de
- **Infos:** Kroatische Zentrale für Tourismus, Rumfordstr. 7, 80469 München, Telefon: 0 89/22 33 44, www.kroatien.hr
- **Buchtipp:** „Istrien“, ein fundierter Reiseführer mit vielen Tipps. Michael Müller Verlag, 15,90 Euro



Fotos: ART/Valamar (2), Thinkstock, Archiv der Kroatischen Zentrale für Tourismus (2), Michael Müller Verlag, www.istrien.info (2)